|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Jahrgangsstufe Q1.1** | **Dauer des UVs: 12** | **Vernetzung mit UV: ---** | **Laufende Nummer des UVs: 2** |
| **Bewegungsfeld/Sportbereich:**  Gestalten, Tanzen, Darstellen - Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste | | **Inhaltlicher Kern:**  Gymnastik | |
| **Inhaltsfeld:**  Bewegungsgestaltung (b) | | **Inhaltliche Schwerpunkte:**  Gestaltungskriterien  Improvisation und Variation von Bewegung | |

Thema des UV II

„Technik und Raum“ – eine Choreographie mit dem Handgerät Band unter besonderer Berücksichtigung des Gestaltungskriteriums Raum sowie ausgewählter Ausführungskriterien im Hinblick auf die gestalterische Umsetzung verschiedener Partnerbezüge präsentieren und beurteilen.

**Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK:**

Die Schülerinnen und Schüler können selbstständig entwickelte gymnastische Bewegungskompositionen mit oder ohne Handgerät unter Anwendung ausgewählter Gestaltungskriterien allein und in der Gruppe variieren und präsentieren **(BWK 6.1)**

**Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen:**

Die Schülerinnen und Schüler können

* ausgewählte Ausführungs- und alle Gestaltungskriterien (Raum, Zeit, Dynamik, formaler Aufbau) bei Bewegungsgestaltungen anhand von Indikatoren erläutern (**SK**)
* Präsentationen Kriterien geleitet im Hinblick auf ausgewählte Indikatoren beurteilen. (**UK**)

**Absprachen der Fachkonferenz zu didaktisch-methodischen Entscheidungen und zur Leistungsbewertung**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Didaktisch - methodische Entscheidungen** | **Theorie-Praxisverknüpfung / Fachbegriffe** | | **Leistungsbewertung** |
| **Gegenstände - Theorie** | **Gegenstände - Praxis** |
| * Arbeit mit festem Partner * Wechsel von Improvisation und Komposition * Demonstration auch durch die Lehrkraft * Demonstration nach Bewegungsaufgaben durch Schülerinnen * Gemeinsame Musikauswahl und Musikanalyse | Partnerbezug  Gestaltungskriterium Raum  🡪 Ebenen Band (horizontal/frontal/saggital)  🡪 Ebenen Körper (hoch/mittel/tief)  🡪 Bewegungsrichtung  (vw, rw, seitlich, aufeinander zu, voneinander weg, umeinander herum)  Ausführungskriterien  Synchronität/Nacheinander von Bewegung  Nutzung des Raums  Nutzung des Partnerbezugs  Nutzung der Bewegungsweite  Spannungsbogen und Dynamik | Schwünge  Kreise  Schlangen  Spiralen  Schwünge mit beidhändiger Fassung  Übersteigen des Bandes  Gestaltung von Übergängen  Hüpfen, federn, springen  Rhythmisierung von Bewegungen 🡪 Passung zur Musik, Gestaltungsaufbau  Bewegungsweite  Differenziertheit von Bewegung  Technisch koordinative Ausführung von Bewegungselementen | unterrichtsbegleitend:  Mitarbeit in den Phasen der reflektierten Praxis  Demonstration nach Improvisation (allein und mit dem Partner)  punktuell  Bewegungsgestaltung nach Musik mit Partnerbezug unter Nutzung des Raums  Beobachtungsschwerpunkte:   * Gestaltungsaufbau der Choreographie * Technisch-koordinative Ausführung * Ästhetisch-gestalterischer Gesamteindruck * Beziehung zwischen Musik bzw. Rhythmus und Bewegung * Ausdrucksfähigkeit, Kreativität und Originalität * Zusammenwirken mit der Partnerin |